

Sondereinsatz mit gezielten Verkehrskontrollen in Bergkamen, Bönen und Kamen

Im Rahmen eines Sondereinsatzes führten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Polizeiwache Kamen am Freitag (08.05.2026) zwischen 07:00 Uhr und 15:00 Uhr gezielte Verkehrskontrollen in Bergkamen, Bönen und Kamen durch. Dabei stellten die Einsatzkräfte insgesamt 45 Verkehrsverstöße fest.

Den Schwerpunkt der Maßnahmen bildeten Geschwindigkeitskontrollen. Insgesamt wurden 20 Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit festgestellt. Der höchste gemessene Wert lag bei 55 km/h bei erlaubten 30 km/h auf der Bachstraße in Bönen. Den Fahrzeugführer erwartet nun ein Bußgeld in Höhe von 115 Euro sowie ein Punkt in Flensburg.

Darüber hinaus leiteten die Einsatzkräfte zwei Strafverfahren ein. In beiden Fällen handelte es sich um Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz, da an Elektrokleinstfahrzeugen keine gültigen Versicherungskennzeichen angebracht waren.

Zusätzlich ahndeten die Beamtinnen und Beamten mehrere Verstöße wegen der Nutzung elektronischer Geräte während der Fahrt. In Bönen wurden zwei entsprechende Verstöße festgestellt, in Bergkamen drei sowie ein weiterer in Kamen. Ebenfalls in Kamen registrierten die Einsatzkräfte einen Rotlichtverstoß.

Neben den genannten Delikten wurden 16 weitere Verkehrsordnungswidrigkeiten festgestellt. Hierbei handelte es sich unter anderem um Verstöße gegen die Gurtpflicht sowie um Überschreitungen der Frist zur Hauptuntersuchung.

Die Polizei Unna weist erneut darauf hin, dass Verkehrskontrollen einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der

Verkehrssicherheit leisten und auch künftig konsequent durchgeführt werden.